

Vöglein im Tannewald

Schwäbische Volksweise

Friedrich Silcher (1798-1860)

Bearbeitung von Wilhelm Berger (1861-1911)

Mäßig

S. *p* Vö-ge-le im Tan-ne-wald pfei-fet so hell, *pp* Ti ri li! *p* Vö-ge-le im Tan-ne-wald pfei-fet so hell,
A. *p* Vö-ge-le im Tan-ne-wald pfei-fet so hell, *pp* Ti ri li! *p* Vö-ge-le im Tan-ne-wald pfei-fet so hell,
T. *p* Vö-ge-le im Tan-ne-wald pfei-fet so hell, *pp* Ti ri li! *p* Vö-ge-le im Tan-ne-wald pfei-fet so hell,
B. *p* Vö-ge-le im Tan-ne-wald pfei-fet so hell, *p* Vö-ge-le im Tan-ne-wald pfei-fet so hell,

9 *mf* Pfei-fet de Wald aus und ein, Wo wird mein Schät-ze-le sein. Vö-ge-le im Tan-ne-wald pfei-fet so hell.
mf Pfei-fet de Wald aus und ein, Wo wird mein Schät-ze-le sein. Vö-ge-le im Tan-ne-wald pfei-fet so hell.
mf Pfei-fet de Wald aus und ein, Wo wird mein Schät-ze-le sein. Vö-ge-le im Tan-ne-wald pfei-fet so hell.
mf Pfei-fet de Wald aus und ein, Wo wird mein Schät-ze-le sein. Vö-ge-le im Tan-ne-wald pfei-fet so hell.

2. Vögele am kühle Bach pfeifet so süß
Ti ri li !
Vögele am kühle Bach pfeifet so süß,
Pfeifet de Bach auf und ab,
Bis i mein Schätzle hab.
Vögele am kühle Bach pfeifet so süß.

3. Vögele ums Lauberhaus pfeifet so leis
Ti ri li !
Vögele ums Lauberhaus pfeifet so leis,
Pfeifet so zart und fei',
's Schätzle wird drinne sei'.
Vögele ums Lauberhaus pfeifet so leis.